



Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu, traditionell die Zeit der Besinnlichkeit und des Jahresrückblicks.

Hinter uns liegt ein sehr besonderes Jahr, ein Virus der im November 2019 noch sehr weit entfernt schien erreichte bereits im Januar diesen Jahres Europa und hält seitdem die Welt in Atem.

Auch für die Koblenzer Schützengesellschaft war es kein gewöhnliches Jahr. Durch Corona kam das Vereinsleben erst einmal zum Erliegen und ist seither gefühlt ständig im ON - OFF Modus.

Zwar war ein Training unter Hygienekonzepten wieder möglich, Sommerfest, Königsschießen, Turniere und zuletzt auch die Weihnachtsfeier vielen diesem Umstand aber leider zum Opfer. Dadurch konnten auch viele Begegnungen nicht stattfinden, die doch sonst die so wichtigen sozialen Kontakte im Vereinsleben darstellen!

Dazu kam im Sommer noch der überraschende Rücktritt des 1. Vorsitzenden, der den Vorstand vor weitere Herausforderungen stellte.

Doch wo Schatten fällt ist auch immer Licht!

So haben wir Coronabedingt seit Mai ein Jugendtraining angeboten, welches vom Vereinsnachwuchs sehr gut angenommen wurde. Diese positive Erfahrung hat uns dazu gebracht auch zukünftig ein regelmäßiges Jugendtraining anzubieten.

Auch konnten wir in der Jahreshauptversammlung mit Ingolf Striepke einen engagierten Pistolenschützen als Fachwart Pistole/Gewehr und mit Albert Reif einen neuen 1. Vorsitzenden wählen der sich mit Freude in sein Amt einbringt. Somit haben wir seit September nach langer Zeit endlich wieder einen Vollständigen Vereinsvorstand.

Nach der Wahl konnte der neu gewählte Vorstand auch schon einiges erreichen. So wurden zum Beispiel zur besseren Bewältigung der vielen Aufgaben die unser Vereinsheim mit sich bringt Funktionsträger ernannt, die sich zukünftig für verschiedene Bereiche engagieren.

Ingolf Striepke erklärte sich bereit als Hallenwart für die Schießbahn zu fungieren. Andreas Heinz und Simon Siebigteroth konnten wir als Platzwarte für das Außengelände gewinnen, dem sie sich auch gleich annahmen. Und zuletzt wird Robert Stegemeyer künftig als Hausmeister das Vereinsheim im Auge behalten.

Bitte unterstützt sie im kommenden Jahr tatkräftig bei ihren wichtigen Aufgaben zum Wohle unseres schönen Vereins!

Zum Ende der Sommersaison konnten wir schließlich auch noch ein Vereinsinternes 30m Turnier veranstalten. Das hat uns ein kleines Stück Normalität in diesen Zeiten beschert! Hier sei allen Unterstützern noch einmal für die gute Organisation gedankt!

Dies sind einige Beispiele, wie sich aus einer weniger schönen Situation immer auch etwas Positives gewinnen lässt!

Lasst uns diese positiven Gedanken mit ins neue Vereinsjahr nehmen!

Lasst uns bald wieder gemeinsam unseren schönen Sport in der Gemeinschaft unseres Vereins weiter ausüben.

Vereinskameradinnen und Kameraden im Training und bei anderen Anlässen treffen, Kontakte wieder mehr pflegen und diesem Virus trotzen!

Wir wünschen Euch, euren Familien und Freunden Gesundheit, ein besinnliches Fest und einen guten Start in das neue Jahr.

Euer Vorstand

